

3. Mai 1956

An das
Amtsgericht Miesbach
Zweigstelle Tegernsee
Grundbuchamt
TEGERNSEE
=====

Sehr geehrte Herren !

Für die mir mit Ihrem Schreiben vom 18. April
gegebene Aufklärung danke ich Ihnen verbindlichst.

Inzwischen erhielt ich hier den Besuch des
Herrn Notar Wolfgang Krekels, welcher am 19. März in
Frankfurt am Main die Auflassungserklärung des Be-
vollmächtigten der Testamentsvollstrecker, einerseits,
und des Bevollmächtigten des Patronates, andererseits,
protokollierte. Herr Notar Krekels berührte anlässlich
einer Spanienreise Barcelona und wir nahmen gern Gele-
genheit, die Sache der Liegenschaften der Stiftung in
Frankfurt am Main und in Tegernsee durchzusprechen und
ihm auch in Blanes den Botanischen Garten zu zeigen, wo
er Gelegenheit hatte, mit zur Zeit dort weilenden deutschen
Gelehrten über dessen Bedeutung zu sprechen.

Herr Notar Krekels äusserte sich dahingehend, dass
er die Auflassungsurkunde noch nicht nach Tegernsee ge-
sandt habe, da noch die Steuer-Unbedenklichkeitsbescheini-
gung fehle, um die er sich bemüht. Er gab an, dass ihm
daran gelegen sei, Ihnen die Urkunde mit den dazu ge-
hörigen Unterlagen zu senden, und dass voraussichtlich
noch einige Wochen vergehen werden, bis ihm dies möglich
sei.

Ich erlaube mir daher, Sie hiervon in Kenntnis zu
setzen und Sie zu bitten, sich wegen des Einganges dieser
Dokumente aus Frankfurt noch etwas zu gedulden.

Mit vorzüglicher Hochachtung